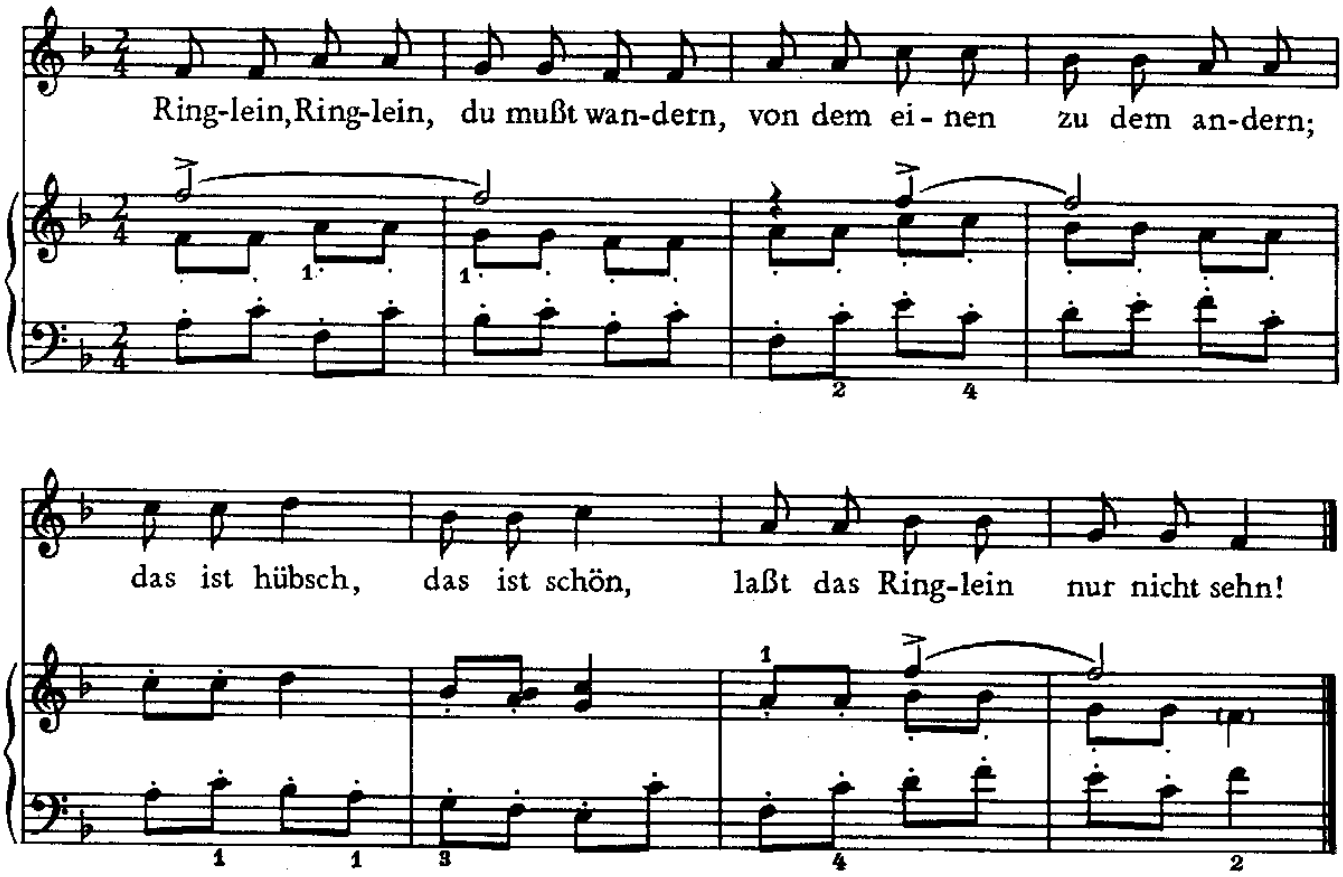
Ringlein, Ringlein, du mußt wandern



Textvariante: Taler, Taler, du mußt wandern . . .

Worte und Weise: altes Kinderlied · Satz: Joachim Thurm (1974)

Spielanleitung: Die Kinder sitzen im Kreis und halten die Hände geschlossen vor sich hin. Ein Kind steht in der Mitte und hält das Ringlein (den Taler) in seinen ebenfalls geschlossenen Händen. Es läßt seine Hände im Rhythmus des Liedes durch die Hände der Kinder gleiten, wobei es einem Kind das Ringlein unbemerkt von den anderen in dessen Hände legt. Dann spricht es den Abzählreim:

„Nun rat einmal, mein liebes Kind, wer das Ringlein hat, geschwind?"

Hat das durch den Abzählreim bestimmte Kind den Ring gefunden, so darf es in die Mitte. Andernfalls geht das Kind in die Mitte, bei dem das Ringlein sich befand, und das Spiel beginnt von vorn.

© igraj-poj.narod.ru